

Sing und lern das einmaleins

Eine neue lustige art das kleine einmaleins zu lernen

Von **Bent Dyrby**. "Mathematik" - Nummer 2 – März 2004

In diesem Monat kam eine neue CD mit dem Titel „At Gange med Sange“ heraus. Sie ist angekündigt als „Neue lustige Art das Einmaleins zu lernen“.

Produziert, eingespielt und herausgegeben wurde sie von Klaus Rubin und Henning Jensen, die sich bei der Gelegenheit in die Einmaleinsjungens umbenannt haben. Außerdem wurden sie auf der CD von Henning Jensens Töchtern Fine und Amanda unterstützt. Klaus Rubin ist Dramalehrer und Henning Jensen ist Musiker und cand. Phil in Musik.

Als Väter hatten sie erlebt wie ihre Kinder sich mit dem kleinen Einmaleins herumquälten und erinnerten sich an die eigene Paukerei als nicht besonders spannend. Sie hatten beide die Erfahrung gemacht, dass schon ganz kleine Kinder Reime und sogar lange Lieder ohne Anstrengung auswendig lernen konnten. Genug Gründe um 11 Einmaleins-Lieder zu schreiben und zu komponieren.

Denen habe ich ein paar Tage lang zugehört, sowohl nebenbei, als auch sehr bewusst, mich auf Texte und Musik konzentrierend. Es war nicht die Spur langweilig. Der Unterhaltungswert ist groß, die Musik ist frisch, rhythmisch, schnell und entspricht im Tempo und Machart, sehr dem Geschmack von jungen Menschen. Ein wunderbares Banjo begleitet diesen Text:

Das ist das Einmaleins

Das Einmaleins mit Eins

Das ist doch superleicht

Das hast du schnell erreicht

Und so läuft es wie geschmiert weiter, mit einem neuen Text und einer schnellen Melodie, für das folgende Einmaleins:

2-4-6-8-10

Die geraden Zahlen sind leicht zu verstehen

Denn nimmst du mal mit ner geraden Zahl

Kriegst du ne gerade Zahl

Verstehst du wie das geht?

Die Lieder machen gute Laune. Es gibt in ihnen auch kleine Kommentare von den Einmaleinsjungens und Fine und Amanda. Manche Songs sind auch als Frage und Antwortspiel aufgebaut und wenn man gut zuhört Hört man die kleinen Kommentare der Mädchen.

z.B.: „Ja genau – das haben wir drauf- ganz genau“ usw.

Nach ein paar mal hören , werden die Kinder die Lieder kennen und die Reime auswendig können, aber die Lehrer brauchen keine Angst haben, dass sie jetzt

arbeitslos werden, nur weil sie ein paar Einmaleinslieder abspielen. Man muss immer noch viel Zeit darauf verwenden, den Kindern zu helfen, wie man erkennt wann man welchen Reim wie anwenden kann.

Man kann ja auch Buchstabenlieder singen, ohne dass man lesen kann.

Ein Ochse namens Otto

Gewann 5 Mark im Lotto

Er kaufte sich ein Ofenrohr

Jetzt bläst er im Posaunenchor.

Man versteht die Bedeutung der Buchstaben, sowohl aus Spaß, als auch vom Klang her.

Ohne unbedingt eine Parallele zwischen den Textsammlungen von Halldam Rasmussens ABC Reimen und den Einmaleinsliedern ziehen zu wollen, kann man doch sagen, dass die Absicht in Bezug auf die Methodik des Lernens sich ähneln.

Natürlich ist es offenbar, dass die Textinhalte in den Einmaleinssongs voraussehbar sind, doch das wird von den Autoren durch kleine Zwischenbemerkungen aufgelockert, etwa in der 4er Reihe, wenn es heißt, „Jetzt weißt du wie einfach das ist.“ So einfach ist es natürlich nicht nur, die Lehrer müssen nach wie vor Lernsituationen schaffen, in denen Schüler lernen wie man malnimmt, aber die Lieder im Hinterkopf machen es leichter.

„Sing und lern das kleine Einmaleins“ ist für die 2. bis 4. Grundschulklasse gedacht, aber man kann es bedenkenlos auch im Kindergarten oder in der Vorschule spielen. Es ist musikalisch und rhythmisch auf jeden Fall ein frischer Wind.

Natürlich ist die Idee nicht neu. Es gibt viele Einmaleinslieder unter anderem im SkoleKom, in denen Lehrer Einmaleinstexte auf bekannte Melodien gedichtet haben. Das Neue ist hier, dass die Lieder in Text und Musik eine Einheit bilden und dass man sie als CD bekommen kann. Es gibt eine zweite CD mit einer sehr gedämpften Textversion, die man sehr gut als Karaoke benutzen kann.

Die CDs mit beiliegendem Textbuch kann man bei: www.singundlern.de kaufen.

Es ist eine schöne Ergänzung, denn Musik und Mathematik gehören ja zusammen.